

Innovation wird ausgezeichnet

Preisverleihung im High-Tech-Center Tägerwilen – Referat mit Ernst Mühlemann

«Gemeinsam sind wir stärker.» So die Begrüßungsworte von Jan Larsson, Direktor des High-Tech-Centers (HTC) Tägerwilen. Dieses war gestern Austragungsort einer grenzüberschreitenden Verleihung des Innovationspreises 1998.

Von Bea Frei

Das Technologiezentrum Konstanz konnte den Innovationspreis bereits zum drittenmal vergeben. Neu in diesem Jahr war, dass dies in Zusammenarbeit mit dem HTC Tägerwilen geschah.

Mit dieser grenzüberschreitenden Verankerung des Preises sei der erste Schritt in die Verwirklichung der Euregio getan, meinte der Konstanzer Oberbürgermeister Horst Frank bei der Verleihung des Preises.

Ideen werden honoriert

Erklärtes Ziel des Innovationspreises ist, jungen Unternehmen in der Region Konstanz - Kreuzlingen - Allensbach - Reichenau - Tägerwilen Anerkennung zu zollen. Um eine Auszeichnung erlangen zu können, müssen diese Unternehmen innovativ und marktfähig sein, unternehmerische Leistung erbringen sowie Produkte mit wirtschaftlicher Bedeutung entwickeln.

Die Hauptsponsoren dieses Innovationspreises sind neben dem HTC Tägerwilen und des Technologiezentrums Konstanz die Firma Siemens ElectroCom GmbH & Co. in Konstanz und die Sparkasse Konstanz.

Toleranz ist gefragt

In der Förderung des innovativen Potentials, des «Denkplatzes», liegt der Anfang zur Stärkung des Bodenseeraumes. Dieser Meinung ist auch Nationalrat Ernst Mühlemann. Er sprach gestern über die Chancen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Euregio



Diese Herren nahmen für die jeweiligen Unternehmen, getragen von einem engagierten Mitarbeiterteam, die Auszeichnungen entgegen.

Bodensee. «Wir müssen stolz sein und mehr Selbstbewusstsein zeigen», so Mühlemann. Mit «wir» meint er die zwei Millionen Menschen rund um den Bodensee.

Dass dieses «wir»-Gefühl bei unterschiedlichen Mentalitäten und Denkweisen nicht zu erzwingen sei, liege auf der Hand. Aber, so Mühlemann, mit Toleranz werde man es schaffen, die Bodenseeregion wieder bedeutsam zu machen. Vielleicht so bedeutsam wie im Mittelalter, als die heutige Euregio die «geistige Börse Europas» war. Allerdings dürften nicht nur Verstand und Technik gefördert werden. «Die Intuition in Form von Kunst ist ebenso wichtig», schloss Mühlemann.

Das sind die Preisträger

bf. Der Innovationspreis im Wert von 6000 Mark geht in diesem Jahr an drei Konstanzer Unternehmen: Und zwar an die GATC GmbH (DNA-Sequenzierung), die Jessler&Gsell GmbH (Entwicklung eines aktiven Netzleiter-Filters) und an die Sunways GmbH (Technische Entwicklung der Power-Solarzelle).

Zusätzlich wurde die Innoplana Umwelttechnik AG, mit Sitz im High-Tech-Center Tägerwilen, mit einem Umwelt-

preis über 3500 Mark ausgezeichnet. Und zwar für die Entwicklung eines neuen Verfahrens des thermischen Trocknens von (Klär-)Schlamm.

Innovationsurkunden entgegennehmen konnten weiter: Die SecoData GmbH und die Albers Laser GmbH, beide aus Konstanz, die Novotech GmbH aus Allensbach und die Triboltinger Solar Water GmbH. Diese hat eine Anlage zur Entsalzung von Meerwasser entwickelt.